Anwenderinformation zum LA 96-AS

Unsere ständigen produktbegleitenden Überprüfungen der Funktion und der damit verbundenen Einsatzbereitschaft unserer Gerätschaften und deren Komponenten, hat uns bei der Atemschutzgerätekomponente LA 96-AS in die Lage versetzt, einige technische Verbesserungen zu entwickeln und in die laufende Produktion entsprechend einfließen zu lassen.

Im Folgenden wollen wir Ihnen die technischen Verbesserungen beim LA 96-AS aufzeigen und darstellen. Insbesondere wollen wir Ihnen angepasste Richtlinien für die Wartung und Instandhaltung an die Hand geben.

Überprüfungen der Funktion und Nutzung haben ergeben, dass eine Nutzung von Lungenautomaten LA 96-AS mit Baujahr bis 2000 in Kombination mit einem „Haltefix“ (Art. D4075724, Bauteil zur Aufnahme des Lungenautomaten in Parkstellung) zu einer Funktionseinschränkung führen kann. Durch eine Drehbewegung bei der Entnahme des Lungenautomaten aus dem Haltefix kann sich das Anschlussstück lösen und der Lungenautomat ist nicht mehr einsatzbereit.

Bereits seit dem Jahr 2001 wird bei der laufenden Produktion ein in der Konstruktion geändertes Bauteil eingebaut, was das unbeabsichtigte Lösen des Anschlussstückes verhindert.

Im Bild 1 finden Sie eine Gegenüberstellung der Stellringe bis Produktionsjahr 2000 und nach Änderung der Konstruktion. Auf dem linken Bauteil ist zu erkennen, dass der Stellring „neu“ über zwei Noppen verfügt, die sich nach Montage der Bauteile in die Bohrungen des Schraubrings einlegen (siehe Bild 2), somit ist das Anschlussstück des Lungenautomaten gegen unbeabsichtigtes Aufdrehen gesichert.

Bild 1 (Noppen)

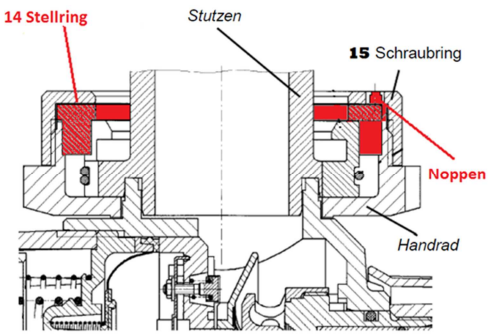

Bild 2

MSA AUER GmbH
Postfach 620
12006 Berlin

Telefon 0800 - MSA AUER
+49 - 30 - 6886 - 0
Fax +49 - 30 - 6886 - 1517
E-Mail info@msa-auer.de
http://www.msa-auer.de

Vorsitzender des AR
Ronald N. Herring

Geschäftsführer
Dr. Jördis Behling
Craig Heusinkveld
Dr. Thomas Muschter
Günther Spitze
Gary D. Trozzo

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
Nr. 93 HRB 284 03

Finanzamt für Körperschaften
III Berlin
St.-Nr. 29/018/08344
USt.-ID-Nr. DE 136 590 216
WEEE-Reg.-Nr. DE 442 946 30

Commerzbank AG
Nr. 0222 0222 00 (BLZ 100 800 00)
DE 93 100 800 00 0222 0222 00
SWIFT-BIC.: DRES DE FF 100

Hypo Vereinsbank
Nr. 0355 260 500 (BLZ 100 208 90)
DE 12 100 208 90 0355 260 500
SWIFT-BIC.: HYVE DE MM 488

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM
DQS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Reg. Nr. 000342

Die Wartungsanweisung des Lungenautomaten wurde dahingehend geändert, dass nach jeder Demontage des Anschlussstücks, bei der Montage prinzipiell ein neuer Stellring zu verwenden ist.
Sie erkennen die Version des Stellrings, beim Begutachten des Anschlussstücks des Lungenautomaten LA 96-AS

alte Version (ohne Noppen)

Bild 3

neue Version (mit Noppen)

Bild 4

Auszug aus der geänderten Wartungsanweisung:

Der Lungenautomat LA 96-AS zählt als Komponente eines Atemschutzgerätes und unterliegt somit gemäß der BGR 190 und der BGI 8674 der regelmäßigen Sicht- und Funktionsprüfung.

Wir empfehlen bei den regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen, auch den sicheren Sitz des Schraubringes im Bereich des Anschlussstücks zu beurteilen. Sollten Sie feststellen, dass hier noch ein Stellring der Ausführung vor 2000 verbaut ist, so empfiehlt sich zur Verbesserung der Einsatzsicherheit der Wechsel des Stellrings. Der Stellring kann unter der Bestellnummer D4075126-SP als Ersatzteil bezogen werden.

Sollten Sie zu Wartungszwecken das Anschlussstück durch Aufdrehen der Befestigungsschraube geöffnet haben, so ist der Stellring grundsätzlich gegen ein neues Bauteil (Art.-Nr. D4075126-SP) zu tauschen, unabhängig von der bisher verbauten Version.
Mit der Berücksichtigung dieser Anwenderinformation und der daraus resultierenden Einhaltung der Wartungsanweisung erreichen Sie eine verbesserte Einsatzbereitschaft Ihrer Lungenautomaten LA 96-AS.